

Wichtig für die Herren Verleger
katholischer Literatur.

[23215.] Zu den in unserem Verlage in einer Auf-
lage von **40,000 Exemplaren**

erscheinenden zeitgemäßen
Broschüren

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inserat-
Beilage anzufügen und ersuchen die Herren
Verleger um gef. Einsendung von Inseraten,
die bei dem bedeutenden Leserkreise ge-
wiss nicht ohne guten Erfolg sein wer-
den.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile
mit nur 5 M.

Beilagegebühren — 40,000 Exemplare —
20 ₣.

Frankfurt a. M., October 1865.

Verlag für Kunst und Wissenschaft.
G. Hamacher.

Ein Unternehmen,

[23216.] das besonders in größeren Städten
außerordentlich rentiert und von Buchhändlern,
Zeitungsgeschäften oder Druckereibesitzern mit
geringen Mitteln unternommen werden kann,
wird — in jeder Stadt nur einem — Reflec-
tanten nachgewiesen, wenn dieselben sich in
Franco-Briefen, gez. G. D. 170., an Haasen-
stein & Vogler in Hamburg wenden.

[23217.] Um Einsendung eines completen
Verlagskatalogs ersucht
Briezen. E. Roeder's Buchhdg.
(Dr. A. König.)

[23218.] Verleger von gediegenen
Prachtwerken bitte ich mir baldigst Ofer-
ten zugehen zu lassen, im Fall sie geneigt
sind, mir zu Weihnachten einzelne Exem-
plare in Commission zu geben. Ich habe
vielseitige Verwendung dafür und bemerke,
dass ich zum Beispiel von der Prachtaus-
gabe der Reise des Herzogs von Coburg
nach Afrika (Verlag von Arnold in Leip-
zig) 20 Exemplare à 32 ₣ ord. abgesetzt
habe.

Soldan's Hof-Buch-, Kunst- u. Mu-
sikalienhdg. in Nürnberg.

[23219.] E. Nemer in Görlitz erbittet sich
schleunigst à cond. 2 Cr. aller neuerdings
erschienenen latein. Lesebücher zum Uebersezgen
aus dem Latein. für die unterste Stufe (zur
Lecture vor dem Cornel).

Zur Beachtung.

[23220.] Alle diejenigen Conti, welche bis zum 29.
November nicht saldiert sind, werden vorläufig
geschlossen, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.
Leipzig, den 23. Oct. 1865.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Musik-Nova,

und zwar: Salontücke und Tänze für Piano,
Gesangspiècen (2 Cr.), Clavierschulen und Ues-
bungstücke (1 Cr.) erbittet von jetzt an, da
dies Bedürfnis eine Vergrößerung meines
Musikaliengeschäftes erfordert, unverlangt
nach Erscheinen.

Prenzlau, im October 1865.

F. W. Kalbersberg's Buchhdg.

R. Burghardt.

[23222.] Weihnachts-Kataloge

werde dies Jahr nicht drucken lassen.

Man muss gegenwärtig alles 20 % bis 25 %
theurer bezahlen und bekommt dafür nach end-
losen Verzögerungen noch mangelhafte und
schlechte Arbeit.

Stuttgart, den 16. October 1865.

Rudolph Chelius.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[23223.]

Den Herren Verlegern empfiehlt sich zu
schneller und guter Ausführung aller Druck-
arbeiten bei billigsten Preisen die

Buchdruckerei von Gottfr. Pätz
in Naumburg a/S.

[23224.] Baar-Offeren von neuen und neu-
sten, wenn auch gebrauchten, Romanen er-
bietet stets die

Literar. Anstalt (J. Greven) in Cöln.

[23225.] Zum Druck von Werken in hebräischer
und russischer Sprache, sowie Musik-Noten
empfiehlt sich die Buchdruckerei von

Albert Lewent in Berlin.

Große Frankfurterstr. Nr. 68.

[23226.] An eine Leipziger Verlagsbuchhandlung
ist ein Geschäftssalot in schöner Lage der Stadt,
unter sehr angenehmen Bedingungen, billig zu
vermieten. Näheres durch die Exped. d. Bl.
unter Chiffre X.

Novitäten betreffend.

[23227.]

Schöne Literatur und Neuigkeiten,
welche sich besonders für Lesegesellschaften
eignen, nehmen wir im Laufe des Winters
auch von denjenigen Handlungen unverlangt
an, von denen wir bisher Wahlzettel erbeten
haben.

Heidelberg. Bangel & Schmitt.

Leipziger Börsen-Course

am 30. October 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlit. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	142½ G
	{ l. S. 2 M.	141½ B
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ₣ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99% G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ₣ Lsdr. à 5 ₣	{ k. S. 8 T.	111½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ₣ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99% G
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T.	152½ G
	{ l. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 25 G
	{ l. S. 3 M.	6. 21½ G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T.	81 G
	{ l. S. 3 M.	80 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	93½ G
	{ l. S. 3 M.	92½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 345 Zpf. Brutto u. 350 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ₣ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or	do.
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 17 G
20 Francs-Stücke	5. 12 G
Holland. Ducaten à 3 ₣ Agio pr. Ct.	6½ G
Kaiserl. do. do. do.	7 G
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	93½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₣	99½ G
do. do. do. à 10 ₣	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaisse besteht*)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₣
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Österreich-Präge. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaatt Nr. 23056—2327. — Leipziger Börsen-Course am 30. October 1865. j

Anonyme 23058. 23062. 23064. Engler 23110. —	Rasprowicz 23077. 23195—96.	Berthès, J. 23103.
— 66. 23068—69. 23180—	Rab 23123.	Biwer 23056.
— 82. 23186. 23188—92.	Rau 23203.	Wott in G. 23137.
23200. 23206. 23212. 23216.	Graff & R. 23091.	Bögelberger 23143.
Erped. d. Gamper'schen Robin. 23226.	Reichhoff & W. 23199.	Brall 23113.
for 23085.	Riemann in W. 23168.	Remer 23219.
Ainst. Liter. in G. 23234.	Rindfuss 23161.	Rente 23171.
Aenold'sche Buchh. in D. 23125.	Ritter, G. J., in E. 23172.	Röder in W. 23105. 23107.
Arnold in E. 23100.	Ritschmann's Buch. 23074.	23217.
Asper & G. in E. 23164.	Friedländer & S. 23149.	Rosenthal in G. 23108.
Augenze & G. 23205.	Härtlein in E. 23208.	Rötger 23076. 23089.
Bach in D. 23207.	Günhausen 23075.	Schaeitzig 23124.
Bädeker in J. 23142.	Gaertner 23101.	Scheurten 23092.
Bang & S. 23227.	Geißler 23070.	Schiefer 23133.
Baensch & G. 23183.	Gersdorff 23088.	Schmidt in R.-D. 23175.
Barth, H. in E. 23121.	Gertenberg 23090. 23132.	Schmidt in E. 23193.
Baumgärtner 23220.	Goez 23163.	Schnee in G. 23072.
Bertling 23139.	Guttentag 23073. 23131.	Schulz in E. 23067.
Bertram, G. in E. 23141.	Harms 23128.	Seemann 23179.
Beyer & G. 23138.	Hartung 23109. 23144.	Sintenis 23117.
Braun 23151.	Hartte 23185.	Soldan 23218.
Brockhaus 23080. 23099.	Hartung 23197.	Stangl 23169.
Brißner & H. 23122.	Häsel in E. 23159.	Treuwendt 23211.
Bubb, Alsd., in R. 23150.	Hause & Sp. 23087.	Wagner 23082. 23194.
Bubb, Evangel. 23126.	Haupt 23152. 23202.	Wauermann 23096. 23098.
Butsch. Sohn 23145.	Heyde 23130.	Wauermann 23098. 23194.
Cüttner in R. 23177.	Herrmann in E. 23104. 23198.	Wauermann in D. 23085.
Cap to 23184.	Hirsch 23140.	Wauermann in E. 23118.
Chelius 23222.	Hess in E. 23111.	Reumann-Hartmann 23081.
Deuerlich 23170.	Hermann, G. 23102.	23158. 23176.
Dominicus 23119. 23174.	Hirzel 23155.	Reupert 23120.
Domrich 23127.	Hoffmann in W. 23146.	Schnigge in R.-H. 23084.
Döppmann 23106. 23167.	Jowien 23165.	23094—95.
Dümmler's Buchh. in E. 23129.	Kaiser in R. 23156.	Oliver 23201.
Dunker, H. 23071.	Kalberberg 23221.	Pöhl 23223.
Dunker & H. 23079.	—	Zipperer 23134.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.